

# Gottesdienste

Sonntag	Vierraden	Blumenhagen	Hohenfelde	Kunow
13. nach Trinitatis <b>18.</b> September	<b>09:30</b> Abschieds- Gottesdienst Pfarrer F. Becker	ca. 09:10 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 9.05 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 09:00 Uhr Abfahrt zum GD
15. nach Trinitatis <b>02.</b> Oktober	ca. 09:00 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 09:05 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 09:10 Uhr Abfahrt zum GD	<b>09:30</b> Abendmahls- Gottesdienst zu Erntedank
17. nach Trinitatis <b>16.</b> Oktober	ca. 13.30 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13.40 Uhr Abfahrt zum GD	<b>14:00</b> Gottesdienst	ca. 13:45 Uhr Abfahrt zum GD
19. nach Trinitatis <b>30.</b> Oktober	ca. 09:00 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 9.05 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 09:10 Uhr Abfahrt zum GD	<b>09:30</b> Gottesdienst

Hin- und Rückfahrt zu unseren Gottesdiensten erfolgt durch einen zentralen Fahrdienst. Treffpunkt und Abfahrt ist an den bekannten Abfahrtstellen: in Blumenhagen am Friedhof, in Hohenfelde und Kunow an der Kirche. Gottesdienstbesucher aus Gatow melden sich bitte telefonisch unter folgender Nr: 03332-510212 oder 03332-22364.



Herzlich Willkommen!!!  
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kirchengemeinde.



Evangelisches Pfarramt Vierraden + Pfarrer Falko Becker  
Vierraden Schloßstraße 3, 16303 Schwedt + Ruf: 03332-22364 (außer Mo./Di.)  
Fax: 03332-252079 + e-mail: pfarramt-vierraden@kirche-uckermark.de

## September & Oktober 2011 K I R C H E N T E R M I N E

Die nette Konditorin schenkt dem Kind ein Brötchen. „Und was sagt man?“, ermahnt der Vater den Kleinen freundlich. „Noch eins“, antwortet der Zweijährige. Dem Vater schießt die Röte ins Gesicht. Die Verkäuferin lächelt. Sie hat verstanden: Das Kind freut sich über das Geschenke. Man kann hinter der Bitte um mehr durchaus einen Dank erkennen. Ein Beharren auf dem verbalen „Danke“ könnte in diesem Fall den tiefen, von Herzen kommenden Dank zerstören.



Hinter einem Danke-Sagen muss nicht ein wirklicher Dank stehen, es kann eine oberflächliche Floskel sein oder sogar unehrlich. Dass wir es von Kindesbeinen an lernen, danke zu sagen, ist dennoch gut und hat seinen Sinn. Denn Rituale, also feste Umgangsformen, geben im Leben Halt und sind wichtig für die Beziehungen zu anderen Menschen. Sie dienen der Verständigung und der Sicherheit im Umgang miteinander.

Das eingeübte Danke-Sagen will daran erinnern, dass nichts selbstverständlich ist, auch nicht die kleinen freundlichen Gesten unserer Mitmenschen. Mit den Jahren kann eine tiefe Dankbarkeit wachsen, eben auch für die unscheinbaren oder scheinbar selbstverständlichen Dinge: das Dach über dem Kopf, das tägliche Brot, die Familie, die Freunde, für die Katze, den Hund ...

Oft lernt man durch Entbehrungen oder Verluste, also die Erfahrung von Endlichkeit, den Reichtum unseres Lebens und Gottes Gaben zu erkennen. Voraussetzung ist jedoch, dass ich danken gelernt habe. Das Erntedankfest ist deshalb ein wichtiger Sonntag in unserem Festkreis. Er mag manchen wie die Frage des Vaters erscheinen: „Und was sagt man?“ Doch nur ein Einüben in das Danken kann zu wirklicher Dankbarkeit führen. (Dietlind Steinhöfel, Gemeindebrief 5/2007) In diesem Sinne laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Erntedankgottesdienst am 02. Oktober um 9:30 Uhr in die Kirche in Kunow ein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Weltkindertag am 20. September, einen geruhsamen Herbstanfang am 23. September sowie ein gesegnetes und sonniges Erntedankfest.

Ihr Pfarrer Falko Becker, Petra Fischer und Susanne Johs